



fonction publique

numéro 13, mars 2015
paraît 4 fois par an
4^{ème} année
édition spéciale élections



1909-2014

compact

Elections sociales 2015 du 20 au 30 mars

LISTE

3

CGFP



unité
solidarité
neutralité
indépendance
progrès

PERIODIQUE



LUXEMBOURG

Envois non distribuables à retourner à:
L-3290 BETTEMBOURG

Port payé
PS/700



Berufskammerwahlen

2015

Die CGFP kämpft für unsere
legitimen Interessen und Rechte
gegen

- den Abbau oder die Zerschlagung sozialer Errungenschaften
- Sonderopfer zu Lasten des öffentlichen Dienstes
- die Zerschlagung des öffentlichen Dienstrechts durch ein kollektivistisches Einheitsstatut
- gewerkschaftliche Spaltmanöver und Zersplitterung der Gewerkschaftsfront
- den politischen und ideologischen Syndikalismus
- die Aushöhlung der statutarischen Beamtendienstordnung
- amtliche Willkür und Selbstherrlichkeit im Laufbahnwesen
- die Privatisierung öffentlicher Dienste und Dienstleistungen

Wählen Sie

Liste **3** **CGFP** 

eine starke Kraft

Berufskammerwahlen

2015

Die CGFP kämpft für unsere
legitimen Interessen und Rechte

für



- sozialen Fortschritt und berufliche Besserstellung
- die Absicherung hart erkämpfter Rechte
- eine unabhängige, geeinte und solidarische öffentliche Funktion
- eine kohärente, sachliche und transparente Personalpolitik
- wohlv erstandene und ausgewogene nationale Solidarität
- die Fortsetzung kontinuierlicher und dynamischer Einkommenspolitik
- den Erhalt des bewährten Indexmechanismus
- die Schaffung einer angemessenen Zusatzpensionsordnung im öffentlichen Dienst
- eine sozial gerechte Steuerreform

Wählen Sie

CGFP 

Liste 3

eine starke Kraft

Comment voter?

Vous disposez d'autant de voix
qu'il y a de candidats à élire dans votre catégorie:

Catégorie A: 4 voix

Catégorie A1: 2 voix*

Catégorie B: 10 voix*

Catégorie C: 18 voix*

Catégorie D: 4 voix

Catégorie F: 2 voix*

Catégorie G: 4 voix

- Ou bien vous votez en **noircissant** le cercle en tête de la liste n° 3 CGFP (ainsi vous attribuez automatiquement une voix à chaque candidat)
- Ou bien vous attribuez un ou deux suffrages (sans dépasser le maximum de voix) aux candidats de la liste n° 3 CGFP

Procédure de renvoi:

1. Placez le bulletin, plié en quatre, l'estampille à l'extérieur, dans la première enveloppe que vous fermez.
2. Glissez celle-ci dans la seconde enveloppe que vous fermez.
3. Remettez cette lettre à la poste,
ou bien glissez-la tout simplement dans une boîte aux lettres.
4. Dernier délai pour le renvoi: le lundi 30 mars 2015.

Attention:

Comme les mandats sont attribués d'après le système proportionnel,

- ne vous abstenez pas de voter
- épuisez intégralement tous les suffrages dont vous disposez
- ne donnez aucun suffrage à la liste concurrente.

* Etant donné qu'aucune liste concurrente n'a été déposée dans cette catégorie, les candidats CGFP sont proclamés élus d'office

„Gewerkschaftlicher Zersplitterung klare Abfuhr erteilen“



National repräsentativ, stark und allseits respektiert, mit einer Stimme in allen wichtigen Gremien, das ist die CGFP heute. Ihre

nationale Repräsentativität leitet sich ab aus den jeweiligen Resultaten der Wahlen zur Berufskammer der öffentlichen Bediensteten, wo die CGFP in der Vergangenheit immer sehr gute Ergebnisse erzielte.

Gerade jetzt muss auf ein Neues ein klares Zeichen gesetzt werden, ein klares Zeichen insbesondere gegen weitere Sonderopfer der im

öffentlichen Dienst Beschäftigten und für eine sozial gerechte Steuerreform. Das geht nur mit tatkräftiger Hilfe aller.

Die CGFP steht für eine unabhängige, geeinte und solidarische öffentliche Funktion, sowohl im Dienste all ihrer Mitglieder als auch der nationalen Gemeinschaft.

Wir alle haben es jetzt in der Hand, durch eine hohe Wahlbeteiligung und die massive Unterstützung der CGFP-Liste 3, die CGFP und damit die Gewerkschaft, die während Jahrzehnten für unsere allgemeinen Interessen und die Verbesserung unserer Arbeits- und Lebensbedingungen erfolgreich gekämpft hat, zu stärken und einer weiteren, gewerkschaftlichen Zersplitterung eine klare Abfuhr zu erteilen.

Damit die CGFP den großen Herausforderungen der nächsten Wochen und Monate optimal begegnen kann, damit sie auch in den kommenden fünf Jahren ein ernstzunehmender und respektierter Sozialpartner bleibt und sich mit aller Kraft für den Erhalt unserer Dienstrechtsordnung und die Absicherung des sozialen Fortschritts aller im öffentlichen Dienst Beschäftigten voll und ganz einsetzen kann, deshalb gilt es, zwischen dem 20. und 30. März die CGFP-Liste 3 zu wählen.

Jede Stimme zählt, es darf keine verloren gehen! Denn: Wahlrecht ist auch Wahlpflicht!

Romain Wolff
CGFP-Generalsekretär

CGFP mit sieben vollständigen Wählerlisten



Mit insgesamt sieben kompletten Wählerlisten tritt die CGFP auch bei den diesjährigen Berufskammerwahlen an. Termingerechert wurden die verschiedenen Listen am vergangenen 16. Februar beim Friedensgericht im Gerichtsbezirk Zentrum hinterlegt (unser Bild). Der CGFP wurde dabei die Listennummer 3 zugeteilt.

Mit jeweils einer vollständigen Kandidatenliste stellt sich die CGFP dieser Wahl in

den Bereichen Klerus, untere, mittlere und höhere Laufbahn (Kategorie A und A1) sowie in den Kategorien der Lehrer und der Angestellten beim Staat.

Wie in der Vergangenheit, bieten auch die diesjährigen Berufskammerwahlen unseren Mitgliedern die Gelegenheit, ihr Vertrauen in ihre CGFP zu erneuern und ihre Dachorganisation mit ihrer Stimme zu stärken. Jeder

sollte demnach voll und ganz von seinem Wahlrecht Gebrauch machen, damit keine Stimme verloren geht. Nur als starke Organisation kann die CGFP, wie in der Vergangenheit auch, ihr Einwirkungsvermögen bei aktuellen und vor allem den öffentlichen Dienst betreffenden Themen voll geltend machen.

CGFP-Führung traf Beamtenminister Dan Kersch

Im Vorfeld der Berufskammerwahlen im öffentlichen Dienst traf die Exekutive der Confédération Générale de la Fonction Publique CGFP am Montag, dem 9. Februar 2015, zu einem ausgedehnten Gedankenaustausch mit Beamtenminister Dan Kersch zusammen.

Im Rahmen dieses Gesprächs erneuerte die CGFP-Führung ihre Forderung nach einer unverzüglichen Umsetzung der Reformvorhaben im öffentlichen Dienst. Fünf Jahre nachdem die Verhandlungen mit der Vorgängerregierung begonnen hätten, sei der Zeitpunkt mehr als gekommen, endlich „Nägel mit Köpfen zu machen“. Es könne nicht angehen, dass die Umsetzung weiterhin auf die lange Bank geschoben werde, hieß es unmissverständlich auf Seiten der CGFP – eine Haltung, die auch der Minister vertrat.

Was für die Dienstrechtsreform gelte, zähle umso mehr auch für das parallel bereits im Jahre 2011 erzielte Besoldungsabkommen. Erinnert wurde in diesem Zusammenhang an die Bereitschaft der CGFP, das Inkrafttreten um zwei Jahre zu verschieben, womit der gesamte öffentliche Dienst einen nicht unwesentlichen Beitrag zur Sanierung der Staatsfinanzen geleistet hätte. Nun aber dränge die CGFP auf eine sofortige Erfüllung der daraus resultierenden Verpflichtungen, nämlich die Auszahlung einer Einmalprämie von 0,9 Prozent und die Anhebung des Punktwertes zum 1. Januar 2015 um 2,2 Prozent.

Die rund sechs Monate, die zwischen der Veröffentlichung der Gesetzestexte zur Reform im Memorial und deren Anwendung im



öffentlichen Dienst liegen, sollten laut CGFP genutzt werden, um mögliche Härtefälle, die aufgrund der Umsetzung der Dienstrechtsreform auftreten könnten, zu beseitigen. Da heute bereits absehbar sei, dass die praktische Anwendung der Texte kaum mühelos erfolgen werde, richtete die CGFP-Führung einen eindringlichen Appell an Minister Dan Kersch, die bei der Umsetzung gegebenenfalls auftretenden Probleme gemeinsam mit der CGFP sowie in spezifischen Bereichen mit dem jeweiligen CGFP-Fachverband zu lösen. Laut Darstellung der CGFP müsste die Reform, sollte sie einmal votiert sein, auf allen Gebieten umgehend Anwendung finden, so beispielsweise auch in den unzähligen öffentlichen Einrichtungen.

Bedauert wurde einmal mehr, dass im Zuge der Maßnahmen zum sogenannten Zukunftspaket einseitig Entscheidungen zu Lasten des öffentlichen Dienstes getroffen wurden. Sonderopfer zu Lasten der öffentlichen Bediensteten würden jedenfalls keine mehr hingenommen, so die unmissverständliche Botschaft an die Adresse der Regierung.

Kritisiert wurde auf CGFP-Seite schließlich die ebenfalls im Alleingang getroffene Entscheidung, die Beamtengehälter künftig fünf Tage später auszuzahlen – eine Maßnahme, die bei zahlreichen Betroffenen zu vielen Unannehmlichkeiten, bei Daueraufträgen beispielsweise, geführt habe.

s.h.

CGFP: Es reicht!

Schluss mit Sonderopfern zu Lasten der im öffentlichen Dienst Beschäftigten

Das im Dezember 2014 vom Parlament verabschiedete Zukunftspaket beinhaltet allgemein gültige Maßnahmen, die insbesondere alle natürlichen Personen in vollem Umfang treffen, wie z.B. die Mehrwertsteuererhöhung oder die neue, zeitweilige 0,5%-Steuer auf allen Einkommen...

Darüber hinaus gehören des Weiteren spezifische, alle die im öffentlichen Dienst Beschäftigten treffende Verschlechterungen, sogenannte Sonderopfer also, dazu. Diese einseitig getroffenen Entscheidungen wurden kurzerhand, ohne vorherige Verhandlungen mit der CGFP, von der jetzigen Regierung umgesetzt.

Alle im öffentlichen Dienst Beschäftigten sind sowohl von diesen generellen als auch von den spezifischen Maßnahmen betroffen, alle leisten somit einen mehr als substantiellen Beitrag zur Sanierung der Staatsfinanzen, wohlwissend, dass sie ohnehin ihre Steuern

bis auf den letzten Cent bezahlen, stellt die CGFP gerade auch im Vorfeld der Berufskammerwahlen 2015 klar.

Gleiches gilt für den Kompromiss betreffend die Reform im öffentlichen Dienst, die mit der vorherigen Regierung ausgehandelt wurde und die bis zum jetzigen Zeitpunkt, rund fünf Jahre nach dem Beginn der Verhandlungen, noch immer nicht im Parlament verabschiedet wurde und die eine große Anzahl an Härtefällen beinhaltet, die nach dem Votum in der Abgeordnetenkommer schnellstmöglich gelöst werden müssen.

Auch das im Jahre 2011 ausgehandelte und auf Wunsch der Regierung, mit Zustimmung der CGFP um zwei Jahre verschobene Gehälterabkommen, als Beitrag aller öffentlichen Bediensteten zur Sanierung der Staatsfinanzen, ist bis heute nicht umgesetzt. Die im August 2014 fällig gewordene Einmalprämie von 0,9 Prozent genauso wie die für

den 1. Januar 2015 vorgesehene Punkterhöhung von 2,2%, die auf die vergangenen fünf Jahre betrachtet im Übrigen recht bescheiden ausfällt, sind vom Parlament noch immer nicht verabschiedet worden.

Der CGFP jedenfalls reicht es jetzt. Weitere Sonderopfer zu Lasten des öffentlichen Dienstes, unabhängig davon, um welchen Bereich es sich im besonderen handelt, wird es mit Zustimmung der CGFP nicht geben.

Dies gilt für alle Bereiche ohne Ausnahme, ob – wie gerade jetzt angedacht – im Bildungswesen oder auch für die in nächster Zukunft in Aussicht gestellte Studie über Prämien beim Staat.

Denn eins sollte von vornherein klar sein: Die CGFP wird sich strikt gegen jedwede weitere Verschlechterungen, zusätzliche Sonderopfer der im öffentlichen Dienst Beschäftigten, zu wehren wissen!

La FÉDUSE/Enseignement-CGFP, consciente de la nécessité d'agir et de défendre efficacement les intérêts des professeurs, non pas dans l'isolement, synonyme d'impuissance, mais dans l'unité et dans la solidarité avec l'ensemble de la Fonction publique,

appelle

**tous les professeurs de l'enseignement
secondaire et supérieur à voter**

**FÉDUSE/Enseignement-CGFP
Catégorie A**

CGFP  **Liste 3**

La Fédération des Universitaires au Service de l'Etat, FÉDUSE/Enseignement-CGFP, est l'association qui représente les professeurs de l'enseignement secondaire et supérieur qui enseignent dans les lycées et lycées techniques, voire à l'université. La FÉDUSE/Enseignement, en tant qu'interlocuteur pris au sérieux dans les discussions sur tous les sujets relatifs à la politique de l'enseignement secondaire luxembourgeois, s'est toujours engagée à maintenir un enseignement public performant et à exiger une revalorisation de la carrière supérieure authentique.

FÉDUSE/ENSEIGNEMENT-CGFP

Les candidats CGFP

Suffrages: 4

Liste 3



GUIRSCH Mona Professeur à l'Athénée de Luxembourg Secrétaire Générale de la FÉDUSE/Enseignement-CGFP		
HAAG Emile Professeur Directeur honoraire de l'Athénée de Luxembourg Président de la CGFP Président de la FÉDUSE/CGFP Président de la Chambre des Fonctionnaires Membre du Comité de la FÉDUSE/Enseignement-CGFP		
HEISER Claude Dr. phil. Professeur Directeur adjoint de l'Athénée de Luxembourg Premier Vice-Président de la CGFP Membre de la Chambre des Fonctionnaires Membre du Comité de la FÉDUSE/Enseignement-CGFP		
WEYRICH Camille Professeur de langues au Lycée technique pour Professions de santé Président de la FÉDUSE/Enseignement-CGFP Délégué à la Formation des Adultes Délégué au Comité à la Formation professionnelle		

Fédération Générale des Universitaires au Service de l'Etat FÉDUSE/ENSEIGNEMENT-CGFP

Elections du 20 au 30 mars 2015

Nos candidats



Mona GUIRSCH (ép. HEYART)

Professeur à l'Athénée de Luxembourg,
Secrétaire Générale de la FÉDUSE/
Enseignement-CGFP



Emile HAAG

Professeur, Directeur honoraire de l'Athénée de
Luxembourg, Président de la CGFP, Président
de la FÉDUSE/CGFP, Président de la Chambre
des Fonctionnaires, Membre du Comité de la
FÉDUSE/Enseignement-CGFP



Claude HEISER

Dr. phil., Professeur, Directeur adjoint de
l'Athénée de Luxembourg, Premier Vice-
Président de la CGFP, Membre de la
Chambre des Fonctionnaires, Membre du
Comité de la FÉDUSE/Enseignement-CGFP



Camille WEYRICH

Professeur de langues au Lycée technique
pour Professions de santé, Président de
la FÉDUSE/Enseignement-CGFP, Délégué
à la Formation des Adultes, Délégué au
Comité à la Formation professionnelle

Berufskammerwahlen 2015

vom 20. bis 30. März 2015

Worum es geht

- Es geht um viel mehr als um die Berufskammer
- Es geht um die öffentliche Funktion, ihren sozialen Besitzstand, ihr Statut, kurzum, ihre Zukunft
- Sozialwahlen bedeuten Krätemessung
- Es geht demnach um das Kräfteverhältnis, um Einfluss, um Durchsetzungsvermögen, um Erfolgssicherung

In Ihrem Interesse

verschaffen Sie Ihrer Berufsorganisation Autorität,
Respekt und Gewicht,

wählen Sie

CGFP  **3**

Nur den Kreis schwärzen über Liste
damit keine Stimme verloren geht

Le Syndicat National des Enseignants SNE/CGFP lutte, ensemble avec la CGFP, pour la revalorisation sociale et matérielle de la profession d'enseignant. Faites preuve de responsabilité et de solidarité.

Participez aux élections

votez la liste

SNE/CGFP **Catégorie D**

Voter SNE/CGFP, c'est promouvoir une fonction publique indépendante, unie et solidaire. Les membres de l'Association des Maîtres d'Enseignement Technique AMET votent également dans la catégorie D et sont invités à soutenir la liste SNE/CGFP.



SYNDICAT NATIONAL DES ENSEIGNANTS SNE/CGFP

Les candidats CGFP

Suffrages: 4

Liste 3



<p>REMAKEL Patrick Instituteur de l'enseignement fondamental à Hesperange (Cours d'accueil) Président du Comité d'école de Hesperange Membre de la Commission scolaire nationale Membre du Conseil supérieur de l'Education nationale Membre du Comité Fédéral de la CGFP Président du SNE/CGFP</p>		
<p>GLESENER Gilles Instituteur de l'enseignement fondamental à Mamer (Cycles 2 à 4) Membre du Comité d'école de Mamer Membre de la Commission scolaire nationale Membre de la Chambre des Fonctionnaires et Employés publics Membre du Comité Fédéral de la CGFP Secrétaire du SNE/CGFP</p>		
<p>VESQUE Jos Instituteur de l'enseignement préparatoire au Uelzecht Lycée (Classes de l'EST) Membre du Comité Fédéral de la CGFP Conseiller communal Président d'une commission scolaire locale Trésorier du SNE/CGFP</p>		
<p>HILD Yola Institutrice de l'enseignement fondamental à Luxembourg-Ville (Cycle 1) Membre du Comité d'école Aloyse Kayser Luxembourg Membre de la Commission scolaire nationale Membre suppléant de la Chambre des Fonctionnaires et Employés publics Présidente de l'AIP</p>		

SYNDICAT NATIONAL DES ENSEIGNANTS SNE/CGFP

Elections du 20 au 30 mars 2015

Nos candidats



Patrick REMAKEL

Instituteur de l'enseignement fondamental à Hesperange (Cours d'accueil), Président du Comité d'école de Hesperange, Membre de la Commission scolaire nationale, Membre du Conseil supérieur de l'Education nationale, Membre du Comité Fédéral de la CGFP, Président du SNE/CGFP



Gilles GLESENER

Instituteur de l'enseignement fondamental à Mamer (Cycles 2 à 4), Membre du Comité d'école de Mamer, Membre de la Commission scolaire nationale, Membre de la Chambre des Fonctionnaires et Employés publics, Membre du Comité Fédéral de la CGFP, Secrétaire du SNE/CGFP



Jos VESQUE

Instituteur de l'enseignement préparatoire au Uelzecht Lycée (Classes de l'EST), Membre du Comité Fédéral de la CGFP, Conseiller communal, Président d'une commission scolaire locale, Trésorier du SNE/CGFP



Yola HILD

Institutrice de l'enseignement fondamental à Luxembourg-Ville (Cycle 1), Membre du Comité d'école Aloyse Kayser Luxembourg, Membre de la Commission scolaire nationale, Membre suppléant de la Chambre des Fonctionnaires et Employés publics, Présidente de l'AIP

Eine einheitliche CGFP soll auch weiterhin den sozialen Fortschritt gewährleisten

CGFP-Kandidaten zu den Berufskammerwahlen stellen sich vor



Nur durch ihre nationale Repräsentativität sei es der CGFP möglich, als respektierter und ernstzunehmender Gesprächspartner vor die Regierung zu treten und sich erfolgreich für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst einzusetzen, so eine zentrale Botschaft beim CGFP-Neujahrsempfang

Fotos: Christof Weber

„Zusammenhalten, um die Repräsentativität zu wahren“, so lautete die zentrale Botschaft der CGFP-Führung anlässlich des traditionellen „Verre de l’Amitié“ der CGFP zum Jahresanfang für die Hauptverantwortlichen der CGFP-Fachverbände sowie, im Vorfeld der Sozialwahlen, für alle CGFP-Kandidaten.

Nachdem CGFP-Nationalpräsident Emile Haag die besten Glückwünsche zum Jahreswechsel übermittelt hatte, unterstrich er die Notwendigkeit, bei den Berufskammerwahlen im März, „massiv CGFP zu wählen“. An der Sitzverteilung in der Berufskammer der öffentlichen Bediensteten werde letztlich die Repräsentativität der CGFP gemessen und deshalb sei es von entscheidender Wichtigkeit, genau wie bei den vorherigen Wahlen, dass die CGFP auch diesmal auf die Unterstützung ihrer Mitglieder zählen könne.

Nur durch ihre nationale Repräsentativität sei es der CGFP möglich gewesen, als respektierter und ernstzunehmender Gesprächspartner vor die Regierung zu treten

und sich erfolgreich für die Beschäftigten im öffentlichen Dienst einzusetzen. Gestützt auf über 28.000 Mitglieder und mehr als 60 Fachverbände setze sich die CGFP pausenlos ein für die moralischen, materiellen und sozialen Belange der öffentlichen Funktion, kurz: für den sozialen Fortschritt und die berufliche Besserstellung sowie die Absicherung hart erkämpfter Rechte. Damit dies auch in Zukunft so bleibe, so Emile Haag, zähle die CGFP-Führung auf eine breite Zustimmung ihrer Mitglieder bei den bevorstehenden Berufskammerwahlen.

Auch CGFP-Generalsekretär Romain Wolff unterstrich in seiner Ansprache die Wichtigkeit einer einheitlichen Berufskammer. Stimmen auf Splitterlisten seien verlorene Stimmen, schwächten die Repräsentativität der CGFP und untergruben folglich die Aussichten auf Erfolg in den Verhandlungen mit den Sozialpartnern. Angesichts der Agenda 2015 und der angekündigten Ausarbeitung einer grundlegenden Steuerreform sei der

Zusammenhalt all derjenigen, die beim Staat beschäftigt seien, umso wichtiger, um die Interessen der öffentlichen Funktion auch weiterhin erfolgreich verteidigen zu können. In der Tat seien für dieses, schon nicht mehr ganz so neue Jahr einige ernstzunehmende Veranstaltungen und Termine geplant: Die Reform für den öffentlichen Dienst solle nun endlich und schnellstmöglich in der Abgeordnetenkammer gestimmt werden, damit einer Umsetzung der selbigen nichts mehr im Wege stehe, und am 7. Juni stünden mit dem Referendum einige wegweisende Entscheidungen für die Zukunft des Landes bevor; im zweiten Halbjahr übernehme Luxemburg dann turnusgemäß den sechsmonatigen Ratsvorsitz der Europäischen Union. Diese Präsidentschaft sei jedes Mal ein Aushängeschild für die effektive und effiziente öffentliche Funktion in Luxemburg und beweise immer wieder, dass der unermüdete Einsatz der CGFP zur beruflichen Besserstellung ihrer Mitglieder gerechtfertigt sei.

Auch in den kommenden Wochen und Monaten werde die CGFP ihren Auftrag mit aller Entschiedenheit wahrnehmen, der in erster Linie darin bestehe, Sonderopfer vom öffentlichen Dienst abzuwenden. Es sei also von entscheidender Wichtigkeit, dass die CGFP gestärkt aus den bevorstehenden Sozialwahlen hervorgehe, schloss der CGFP-Generalsekretär seine Ausführungen. Es gehe nicht nur um die Repräsentativität der CGFP – die Grundlage also, damit sie auch in den kommenden fünf Jahren als ernstzunehmender und respektierter Sozialpartner wahrgenommen werde, sondern auch um den Erhalt des Beamtenstatuts und – parallel dazu – um die Verteidigung der sozialen Besitzstände, kurz: um die Interessen aller im öffentlichen Dienst Beschäftigten und derer Nachkommen. **p.r.**



Vous êtes appelés à désigner pour un nouveau terme de 5 ans vos délégués à la Chambre professionnelle. L'enjeu de ces élections dépasse de loin les problèmes spécifiques de la carrière des Employé(e)s de l'Etat et des P&T, des Agents de la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, des Employé(e)s et assimilé(e)s exerçant une profession paramédicale, sociale ou éducative, des Chargé(e)s de cours, des Chargé(e)s d'éducation, des Chargé(e)s de direction, des Volontaires de l'Armée et de Police.

Appel à tous
les Employés publics

Tous ensemble:
Faites l'unité!

Votez

CGFP – Employés publics!
Catégorie G

Il s'agit de promouvoir l'union et la solidarité de tous les agents publics, d'assurer le progrès social pour tous les agents actifs et retraités, de barrer la voie au syndicalisme politique et idéologique, de s'opposer à la division syndicale et d'éviter le morcellement des forces.

CGFP 
Liste 3

COMITÉ D'ACTION DES EMPLOYÉS PUBLICS

Association des Employé(e)s de l'Etat (AEE) et des P&T (ADEPT)
Association du Personnel de la Banque et Caisse d'Epargne (APBCEE)
Chargé(e)s de Cours, Chargé(e)s d'éducation et Chargé(e)s de direction
Employé(e)s exerçant une profession paramédicale, sociale
ou éducative et assimilé(e)s
Volontaires de l'Armée et de Police

Suffrages: 4

Liste 3



<p>HEILIGER Steve Employé de l'Etat Attaché de Presse CGFP Président de l'Association des Employé(e)s de l'Etat AEE/CGFP Membre du Comité Exécutif de la CGFP et délégué à la Conférence des Comités de la CGFP Membre du comité SOC de la CESI</p>		
<p>JAFFKE Carmen Agent de la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat Membre de la Représentation du Personnel de la BCEE Secrétaire Générale de l'Association du Personnel de la BCEE (APBCEE) Membre du Comité Fédéral et déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP Présidente du Comité permanent à l'Egalité des Chances de la CGFP Vice-Présidente du comité FEMM et membre du comité SOC de la CESI</p>		
<p>LAKAFF Jacquie Employée de l'Etat en retraite, Ministère des Finances Secrétaire Générale de l'Association des Employé(e)s de l'Etat AEE/CGFP Membre de la Chambre des Fonctionnaires et Employés publics Membre du Comité Fédéral et déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP Membre du Comité permanent à l'Egalité des Chances de la CGFP</p>		
<p>MARQUES Marilène Agent de la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat Membre de la Représentation du Personnel de la BCEE Vice-Présidente de l'Association du Personnel de la BCEE (APBCEE) Membre du Comité Fédéral et déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP Membre du Comité permanent à l'Egalité des Chances de la CGFP</p>		

COMITÉ D'ACTION DES EMPLOYÉS PUBLICS

AEE / ADEPT / APBCEE

Elections du 20 au 30 mars 2015

Nos candidats



Steve HEILIGER

Employé de l'Etat, Attaché de Presse CGFP, Président de l'Association des Employé(e)s de l'Etat AEE/CGFP, Membre du Comité Exécutif de la CGFP et délégué à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre du comité SOC de la CESI



Carmen JAFFKE

Agent de la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Membre de la Représentation du Personnel de la BCEE, Secrétaire Générale de l'APBCEE, Membre du Comité Fédéral et déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP, Présidente du Comité permanent à l'Egalité des Chances de la CGFP, Vice-Présidente du comité FEMM et Membre du comité SOC de la CESI



Jacquie LAKAFF

Employée de l'Etat en retraite, Ministère des Finances, Secrétaire Générale de l'Association des Employé(e)s de l'Etat AEE/CGFP, Membre de la Chambre des Fonctionnaires et Employés publics, Membre du Comité Fédéral et déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre du Comité permanent à l'Egalité des Chances de la CGFP



Marilène MARQUES

Agent de la Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Membre de la Représentation du Personnel de la BCEE, Vice-Présidente de l'APBCEE, Membre du Comité Fédéral et déléguée à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre du Comité permanent à l'Egalité des Chances de la CGFP



Die beim CGFP-Neujahrsempfang anwesenden CGFP-Kandidaten zu den Berufskammerwahlen stellten sich unserem Fotografen

Foto: Christof Weber

Die CGFP in Stichworten

- **VERDIENST**

Die CGFP hat den öffentlichen Bediensteten zu ihrer heutigen sozialen Lage verholfen.

- **DURCHHALTEVERMÖGEN**

Die CGFP hat keine Mühen gescheut, die Rechte der Staatsbediensteten zu verteidigen und ihren Anliegen Nachdruck zu verleihen.

- **SOLIDARITÄT**

Die CGFP setzt sich für all ihre Mitglieder ein: für die Pensionierten und Hinterbliebenen, die Aktiven von heute und morgen, die jungen und älteren Kollegen, für Frau und Mann.

- **DURCHSETZUNGSKRAFT**

Die CGFP als national repräsentative Berufsorganisation steht in der ersten Reihe, um den sozialen Fortschritt zu gewährleisten und der öffentlichen Funktion ihren Platz in der sozialen Szene zu sichern.

- **UNABHÄNGIGKEIT**

Die CGFP ist frei jeder Ideologie und unabhängig von jedweder politischen Partei oder Politgewerkschaft.

- **EINZIGARTIGKEIT**

Die CGFP, als überparteiliche, autonome Organisation, ist allein in der Lage, die übergeordneten Interessen der öffentlichen Funktion auf nationaler und europäischer Ebene wahrzunehmen.



Fédération Générale des Universitaires au Service de l'Etat FÉDUSE/ADMINISTRATION-CGFP

Etant donné qu'aucune liste concurrente n'a été déposée dans cette catégorie,
les candidats CGFP sont proclamés élus d'office

Membre effectif



Jean-Claude CONTER

Maître en droit, Inspecteur Général de la Sécurité dans la Fonction Publique, Président de la FÉDUSE/CGFP-Administration, Membre du Conseil des Délégués de la CGFP

Membre suppléant



Nicolas BASTIEN

Master, Chargé d'études – Informaticien principal, Premier Vice-Président de la FÉDUSE/CGFP-Administration



CGFP 
Liste 3

Aufgepasst!

Alle Augen sind auf uns gerichtet.

Deshalb heißt es, der Regierung und der Politik ein klares Zeichen setzen:

Ein Signal der Geschlossenheit und der Solidarität.

Unser aller Dank sollte der CGFP gelten für ihren Einsatz, für ihre Erfolge, den Fortschritt gewährleistet und größeren Schaden von der öffentlichen Funktion abgewendet zu haben.

Deshalb alle Stimmen für die CGFP.

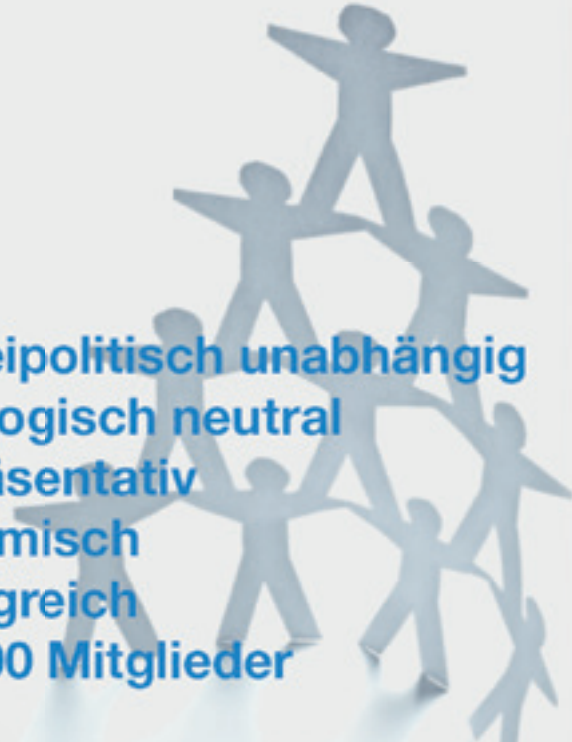
Denn Stimmen auf Splitterlisten sind verlorene Stimmen. Sie gehen letztlich der öffentlichen Funktion verloren. Sie fehlen, wenn es um die Wahrnehmung Ihrer Interessen geht.



eine starke Kraft

CGFP 

- eine Erfolgsgeschichte

- 
- **parteilos unabhängig**
 - **ideologisch neutral**
 - **repräsentativ**
 - **dynamisch**
 - **erfolgreich**
 - **28 000 Mitglieder**

Ihre Berufsvertretung

CARRIÈRE MOYENNE

AGC / AGITE / ALEG

Etant donné qu'aucune liste concurrente n'a été déposée dans cette catégorie, les candidats CGFP sont proclamés élus d'office

Membres effectifs



Georges DENNEWALD

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat,
Membre du Comité de l'AGC/CGFP



Romain KREMER

Administration Gouvernementale, Mem-
bre du Comité de l'AGC/CGFP



Claude STEPHANY

Administration des Contributions Directes,
Membre du Comité de l'AGC/CGFP



Blanche WILMES

Administration de l'Enregistrement et des
Domaines, Membre du Comité de l'AGC/
CGFP



Romain WOLFF

Administration de l'Enregistrement et des
Domaines, Membre du Comité de l'AGC/
CGFP

CARRIÈRE MOYENNE

Membres suppléants



Tanja ACKERMANN

Administration de l'Enregistrement et des Domaines, Membre du Comité de l'AGC/CGFP



Marc KAYL

Administration Judiciaire, Parquet Luxembourg, Membre du Comité de l'AGC/CGFP



Henri NIMAX

Administration des Douanes et Accises, Membre du Comité de l'AGC/CGFP



Jean-Marie SPARTZ

Centre National de l'Audiovisuel, Membre du Comité de l'AGITE/CGFP



Françoise SPIERKEL

Centre des technologies de l'information de l'Etat, Membre du Comité de l'AGC/CGFP



**die einzige gewerkschaftliche Kraft
innerhalb der öffentlichen Funktion**

APPEL

- Barrez la voie au syndicalisme politique et idéologique
- Résistez aux tentatives de division
- Faites preuve de responsabilité et de solidarité

Votez **CGFP**  Liste 3



Die Berufskammerwahlen auch als Audio news

Unsere Audio news finden Sie auf unserer Webseite unter:
www.cgfp.lu/audionews.html



Sie besitzen ein Smartphone
oder ein Tablet? -
Dann hören Sie doch
einfach mal rein.



CONFÉDÉRATION GÉNÉRALE DE LA FONCTION PUBLIQUE CATÉGORIE C

Membres effectifs



Edouard Dolisy

Fonctionnaire en retraite, CHL, Titre honorifique de toutes ses fonctions, Président d'honneur de l'AAT, Membre de la CHFEP, Ancien membre de l'APFP



André FRIDEN

Receveur adjoint, Administration des Douanes et Accises, Président de l'APFP, Président de la LDG, Membre du Comité Exécutif de la CGFP, Président de la Commission des Finances de la CHFEP



Gilbert GOERGEN

Fonctionnaire, Entreprise des P&T, Président de la FGEC, Président de l'AATPT, Vice-Président du Syndicat des P&T, Membre du Comité Exécutif et Fédéral de la CGFP, délégué à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre du bureau de la CHFEP, Membre suppléant du CES



Charles JACOBY

Infirmier Psychiatrique au CHNPE, Président de l'APCHNP, Membre du Comité Fédéral et délégué à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre de la CHFEP



Eugène KIRSCH

Président Bréifdréeschgewerkschaft, Représentant du Personnel au conseil d'administration de l'Entreprise des P&T, Vice-Président du Syndicat des P&T, Membre du Comité Fédéral de la CGFP, Délégué à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre suppléant du comité directeur de la CMFEP, Membre de la CHFEP



Christian PIERRET

Fonctionnaire, Police Grand-Ducale, Secrétaire Général du SNPGL, Secrétaire Général du SPFP, Membre du Comité Fédéral et délégué à la Conférence des Comités de la CGFP



Pascal RICQUIER

Fonctionnaire, Police Grand-Ducale, Président du SNPGL, Vice-Président du SPFP, Membre du Comité Fédéral CGFP, Délégué à la Conférence des Comités de la CGFP



Christian SCHLECK

Secrétaire général du Syndicat Professionnel de l'Armée luxembourgeoise, (SPAL), Membre du Comité central du Syndicat Professionnel de la Force publique (SPFP), Représentant du SPAL dans le Comité Fédéral de la CGFP



Edouard VIANA

Fonctionnaire, Administration du Cadastre et de la Topographie, Membre du Comité Fédéral de la CGFP, Membre suppléant de la CHFEP, Secrétaire Général de la FGEC, Président de la CADEX

Etant donné qu'aucune liste concurrente n'a été déposée dans cette catégorie, les candidats CGFP sont proclamés élus d'office

CONFÉDÉRATION GÉNÉRALE DE LA FONCTION PUBLIQUE CATÉGORIE C

Membres suppléants



Laurent BECKER

Fonctionnaire, Entreprise des Postes et Telecommunications, Vice-Président de l'Association des Agents Techniques des P&T, Membre assesseur de la FGEC, Membre assesseur Syndicat des P&T



Jean-Jacques BETZ

Fonctionnaire, concierge-surveillant ppl Ministère de la Justice Parquet Général, Secrétaire général de l'ACGE, Secrétaire général de l'APFP, Membre du Comité Fédéral et délégué à la Conférence des Comités de la CGFP, Membre du comité de révision de caisse de la CGFP, Membre suppléant de la CHFEP



Michel KOEPP

Fonctionnaire, Administration des Etablissements Pénitentiaires, Président de l'APG, Vice-président de l'APFP, Membre du Comité Fédéral de la CGFP, Membre suppléant de la CHFEP



Nicole KOHNEN

Educatrice en retraite, Membre de l'Association Luxembourgeoise des Educateurs et Educatrices ALEE, Membre suppléant de la Chambre des Fonctionnaires et Employés publics



Jean-Marie Moroldo

Fonctionnaire, Ministère du Développement durable et des Infrastructures, Département Environnement



Marie-Paule PARADISI

Fonctionnaire Servior/Ministère de la famille, Présidente de L'APES, Déléguée à l'égalité des chances, Membre du Cec/CGFP, Membre de l'APFP, Membre suppléant de la CHFEP



Marc PARRIES

Fonctionnaire, Administration de la Nature et des Forêts, Président honoraire de l'Association des Forestiers Luxembourgeois, Membre suppléant de la Chambre des Fonctionnaires et Employés publics



Gloria PEIFFER ép. EVEN

Fonctionnaire, Ministère du Développement durable et des Infrastructures, Département des travaux publics, Secrétaire de l'Association des Huissiers de l'Administration Gouvernementale, Trésorière de l'APFP



Marcel REUTER

Fonctionnaire, Administration des Ponts et Chaussées, Président de l'Association professionnelle des cantonniers de l'Etat, Membre suppléant de la CHFEP



1909-2014

Jahre CGFP

- Wir haben den Fortschritt gewährleistet und Ihren sozialen Besitzstand mit allen Mitteln verteidigt.
- Wir haben durch ununterbrochenen Einsatz bedeutende Aufbauarbeit geleistet, Strukturen und Dienstleistungen geschaffen, die sich zeigen lassen.
- Wir haben damit der öffentlichen Funktion und ihrer Berufsbewegung zu Ansehen und Respekt verholfen.
- Mit der öffentlichen Funktion muss gerechnet werden.
- Die CGFP ist heute ein ebenbürtiger Partner auf der sozialen Ebene. An ihr kommt niemand mehr vorbei.
- Wollen Sie weiterhin eine unabhängige, geeinte und solidarische öffentliche Funktion, sowohl im Dienste all ihrer Mitglieder als auch der nationalen Gemeinschaft, dann nur

CGFP 
Liste 3

Der Allgemeine Staatsbeamtenverband

CULTE

Etant donné qu'aucune liste concurrente n'a été déposée dans cette catégorie,
les candidats CGFP sont proclamés élus d'office

Membre effectif



Claude BACHE

Curé-doyen régional, Culte, Vice-Président de la Fondation de Secours CGFP, Membre du Comité directeur de la Caisse de Maladie des Fonctionnaires et Employés Publics (CMFEP), Grevenmacher

Membre suppléant



Paul ESTGEN

Fonctionnaire, Culte, Sociologue, Chercheur associé au Centre Jean XXIII



L'enjeu

Du 20 au 30 mars 2015 se dérouleront les prochaines élections pour le renouvellement de la Chambre des Fonctionnaires et Employés publics.

Instituée en juillet 1965, à la suite de l'entrée en vigueur de la loi du 12 février 1964 – donc avec un retard de 40 ans sur les autres secteurs, qui eux ont leur représentation officielle depuis le 4 avril 1924 – la Chambre des Fonctionnaires et Employés publics s'était rapidement faite une place de premier ordre dans le concert des chambres professionnelles.

En effet, par la qualité de ses avis, la rapidité de ses services et les soins qu'elle y met, la Chambre a su se faire remarquer et se distinguer.

La Chambre des Fonctionnaires et Employés publics, en tant qu'établissement public, est l'organe de tous les agents de l'Etat, qu'ils soient syndiqués ou non. Elle se distingue de ce fait des organisations syndicales, qui, elles, regroupent les personnes adhérentes librement pour soutenir en commun des revendications sociales et professionnelles déterminées.

Évidemment la chambre professionnelle est en quelque sorte l'émanation des organisations syndicales, qui par le biais des élections générales s'y font représenter.

Les regroupements intervenus dès 1966 à l'intérieur des organisations professionnelles de la Fonction Publique avaient permis à la CGFP, alors constituée, d'exercer une action majeure au sein de cette

assemblée. Son influence prépondérante s'est traduite dans les prises de position et avis très fouillés de la représentation officielle de la Fonction Publique par des vues avancées et des initiatives hardies où le social restait une préoccupation constante.

Que les fonctionnaires et employés, qui se trouvent maintenant sollicités de tous côtés, se rendent compte qu'il est dans leur propre intérêt, comme dans celui de toute la Fonction Publique, que l'Etat-Patron ait à faire à des interlocuteurs valables et unis, pouvant se baser sur une organisation puissante, compétente et politiquement d'une neutralité absolue.

Il est important que tous les fonctionnaires et employés intéressés – afin d'éviter l'éparpillement des voix et par conséquent le morcellement des forces – portent tous leurs suffrages sur les seuls candidats de la Confédération Générale de la Fonction Publique CGFP, l'organisation la seule représentative.

Ils auront alors par leur bulletin de vote contribué à confirmer dans la mesure de leurs moyens, l'union et l'unité d'action de la Fonction Publique, tellement indispensables pour la défense des intérêts à tous.

Voilà pourquoi: faire l'unité, c'est voter.



Der gute Rat

Im Privatsektor sind die Gewerkschaften heillos zerstritten. Uneinigkeit und Spaltung aber bedeuten sozialen Stillstand.

- Erteilen Sie deshalb allen Spaltungsversuchen im öffentlichen Dienst eine klare Abfuhr.
- Setzen Sie auf Einigkeit, Fortschritt und Erfolg
- Wählen Sie



auf dass die öffentliche Funktion den öffentlichen Beamten und Angestellten erhalten bleibt.

Keine Allerweltsgewerkschaft, keine Experimente im öffentlichen Dienst.

Retraités

La CGFP lutte pour ...

1. Agents en retraite

... la sauvegarde et la garantie des droits acquis;

2. Agents en service (régime de transition)

... la compensation des pertes dues au régime de transition qui viole des garanties et des droits en dépit des engagements solennellement pris par l'Etat;

3. Agents nouvellement recrutés (nouveau régime)

... la création à leur intention d'un régime de pensions complémentaires à l'instar de ceux du secteur privé.

Soutenir l'action de la CGFP 3
c'est voter liste

**C'est par solidarité que vous
voterez CGFP**



**Pour une fonction publique
indépendante, unie et
solidaire**



Nous vous remercions de votre confiance

CGFP - eine Erfolgsgeschichte

▶ **Wir haben den Fortschritt gewährleistet und Ihren sozialen Besitzstand mit allen Mitteln verteidigt.**

▶ **Wir haben durch ununterbrochenen Einsatz bedeutende Aufbauarbeit geleistet, Strukturen und Dienstleistungen geschaffen, die sich zeigen lassen.**

▶ **Wir haben damit der öffentlichen Funktion und ihrer Berufsbewegung zu Ansehen und Respekt verholfen.**

▶ **Mit der öffentlichen Funktion muss gerechnet werden.**

▶ **Die CGFP ist heute ein ebenbürtiger Partner auf der sozialen Ebene. An ihr kommt niemand mehr vorbei.**

▶ **Wir wollen weiterhin eine unabhängige, geeinte und solidarische öffentliche Funktion, sowohl im Dienste all unserer Mitglieder als auch der nationalen Gemeinschaft.**



Der Allgemeine Staatsbeamtenverband

Eine Frage, die Sie sich stellen sollten:

Was wäre der öffentliche Dienst ohne CGFP?

Ein Nebeneinander von Einzelgruppierungen, ohne Kraft, ohne Gewicht, ausgeliefert, verschaukelt...

Die Probleme des öffentlichen Dienstes werden nicht durch Einzelgruppierungen gelöst, denen der Sinn für das Ganze, für die Gemeinschaft fehlt, und die den wahren Interessen der Staatsbeamten und -angestellten einen schlechten Dienst erweisen.

Denn was würde eine heillos zerstrittene öffentliche Funktion auf der gewerkschaftlichen Szene gegenüber den großen Verbänden und Blöcken des Privatsektors darstellen, für die die öffentlichen Bediensteten nur Ultrakorporatisten und Privilegierte sind?

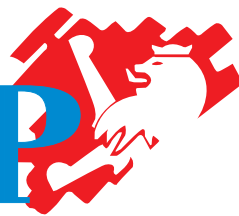
Die öffentliche Funktion wäre zur Bedeutungslosigkeit degradiert – ein Schlachtfeld von sich gegenseitig überbietenden Einzelgruppierungen. Sie würde zum Spielball der parteipolitischen und ideologischen Auseinandersetzungen. Dem staatlichen Arbeitgeber hätte sie nichts entgegenzusetzen.

Die CGFP ist die vereinende Kraft, der gemeinsame Nenner aller Staatsbeamten und -angestellten und ihr gewerkschaftliches Zuhause. Eine Kraft, die den sozialen Besitzstand verteidigt und den Fortschritt gewährleistet.

Ja, was wäre der öffentliche Dienst ohne CGFP?



Votez CGFP



pour une fonction publique
indépendante, unie et solidaire

LISTE

3



Eng staark Gewerkschaft